

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers . . . . .	7
Einleitung des Herausgebers . . . . .	9
Rüdiger Bittner: Handlungen und Wirkungen . . . . .	13
Rüdiger Bubner: Was heißt Synthesis? . . . . .	27
Konrad Cramer: „Gegeben“ und „Gemacht“. Vorüberlegungen zur Funktion des Begriffs „Handlung“ in Kants Theorie der Erkenntnis von Objekten . . . . .	41
Maximilian Forschner: Synthesis und Handlung bei Aristoteles und Kant . . . . .	82
Volker Gerhardt: Handlung als Verhältnis von Ursache und Wirkung. Zur Entwicklung des Handlungsbegriffs bei Kant . . . . .	98
Friedrich Kambartel: Bemerkungen zum praktischen Selbstverständnis des Menschen, in Kantischer Perspektive . . . . .	132
Friedrich Kaulbach: Handlung und Wahrheit im Aspekt der Kanti- schen Philosophie . . . . .	144
Klaus Konhardt: Faktum der Vernunft? Zu Kants Frage nach dem „eigentlichen Selbst“ des Menschen . . . . .	160
Hans Lenk: Zu Kants Begriffen des transzendentalen und normativen Handelns . . . . .	185
Günther Patzig: „Principium diiudicationis“ und „Principium execu- tionis“: Über transzendentalpragmatische Begründungssätze für Verhaltensnormen . . . . .	204
Peter Rohs: Gedanken zu einer Handlungstheorie auf transzendental- philosophischer Grundlage . . . . .	219
Gerhard Schönrich: Die Kategorien der Freiheit als handlungstheore- tische Elementarbegriffe . . . . .	246
Oswald Schwemmer: Das „Faktum der Vernunft“ und die Realität des Handelns. Kritische Bemerkungen zur transzendentalphilosophi- schen Normbegründung und ihrer handlungstheoretischen Be- griffsgrundlage im Blick auf Kant . . . . .	271